



**SCHENKON**

**EINLADUNG**

**zur**

**Gemeindeversammlung**  
**Botschaft des Gemeinderates**

**Donnerstag, 23. Mai 2013**  
**19.30 Uhr**  
**Zentrum Schenkon**



**Schenkons alter Dorfkern**  
Gasthaus Ochsen – Bauernhaus – altes Schulhaus  
Foto: Fritz Hüsler



## **Parteiversammlungen**

---

Über die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 23. Mai 2013 informieren die Parteien wie folgt:

---



### **CVP Schenkon**

Montag, 6. Mai 2013  
19.30 Uhr

im Restaurant Zellfeld, Schenkon  
Informationen Traktanden GV

---

## **FDP**

**Die Liberalen**

---

### **FDP.Die Liberalen Schenkon**

Samstag, 11. Mai 2013 - 10.30 Uhr  
Besammlung beim Werkhof

Fussmarsch und Rundgang durch Rebberg am Römerweg – Aperó  
2. Teil Kurzinfos Traktanden GV

Schlechtwettervariante Gasthaus Ochsen, Schenkon – gleiche Zeit

---



### **SVP Schenkon**

Donnerstag, 16. Mai 2013  
19.30 Uhr

im Restaurant Zellfeld, Schenkon  
Informationen Traktanden GV

---

## **Rechnung 2012 in Kurzfassung**

Die Präsentation der Rechnung erfolgt vorliegend in gekürzter Fassung.

Interessierte können den detaillierten Auszug (Auflistung der einzelnen Rechnungspositionen) bei der Gemeindekanzlei verlangen. - 041 925 70 90 oder [gemeinde@schenkon.ch](mailto:gemeinde@schenkon.ch).

# EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schenkon werden hiermit zur Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Schenkon eingeladen auf:

|                                                  |
|--------------------------------------------------|
| <b>Zeit:</b> Donnerstag, 23. Mai 2013, 19.30 Uhr |
| <b>Ort:</b> im Zentrum Schenkon                  |

## TRAKTANDEN DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

- 1 Kenntnisnahme vom **Jahresbericht 2012**
- 2 **Verwaltungsrechnung 2012** der Einwohnergemeinde
  - 2.1 Genehmigung der Rechnung 2012
    - a) der Laufenden Rechnung
    - b) der Investitionsrechnung
    - c) der Bestandesrechnung
  - 2.2 Beschlussfassung über die Deckung des Aufwandüberschusses der Laufenden Rechnung
- 3 **Abrechnung** Sonderkredit „**Neubau Werkhof**“
- 4 **Ersatzwahl** eines Mitgliedes des **Urnenbüros** für die Amtsperiode 2012-2016
- 5 Genehmigung öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen den Gemeinden Schenkon und Beromünster über die Änderung der **Gemeindegrenze „Gebiet Tann“**
- 6 Engagement der Gemeinde für **Gemeindeentwicklungsmassnahmen**
- 7 Dienstjubiläum 40 Jahre Fritz Hüsler, Gemeindeschreiber
- 8 Verschiedenes - Umfrage

### Stimmregister / Aktenauflage

Das Stimmregister und die Akten zu den Sachgeschäften liegen während 2 Wochen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Die Botschaft zur Gemeindeversammlung wird allen Haushaltungen zugestellt und liegt bei der Gemeindekanzlei zum freien Bezug auf.

### Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in Schenkon ihren politischen Wohnsitz begründet haben und vom Stimmrecht nicht ausgeschlossen sind.

Schenkon, 8. April 2013

**GEMEINDERAT SCHENKON**

## Für eilige Leser

---

### **Traktandum 1: Jahresbericht 2012**

Der Gemeinderat legt im Jahresbericht 2012 Rechenschaft über den Stand der aktuellen Projekte und deren Zielerreichung ab. Der Jahresbericht wird der Gemeindeversammlung im Sinne von Art. 17 der Gemeindeordnung zur Kenntnisnahme unterbreitet.

**Der Gemeinderat beantragt zustimmende Kenntnisnahme zum Jahresbericht 2012.**

### **Traktandum 2: Verwaltungsrechnung 2012**

Die Rechnung der Einwohnergemeinde Schenkon für das Jahr 2012 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 65'486.81 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 743'800.00. Das um über eine halbe Million verbesserte Ergebnis beruht auf höheren Handänderungssteuereinnahmen sowie tieferen Ausgaben im Bereich Bildung, Gesundheit und Soziales.

Der Aufwandüberschuss wird mit vorhandenem Eigenkapital gedeckt. Nach Buchungsabschluss beträgt das Eigenkapital neu Fr. 3'139'170.97.

**Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Gemeinderechnung 2012.**

### **Traktandum 3: Abrechnung Sonderkredit „Neubau Werkhof“**

Trotz konsequenter Kostenkontrolle zeigt die Bauabrechnung für den Werkhofneubau eine Kostenüberschreitung von Fr. 37'767.85, was knapp 3% der Investitionssumme ausmacht. Die Überschreitung ist vor allem auf Mehrkosten für die aufwendigere Fassadenverkleidung, die Beschichtung des Hallenbodens, sowie für zusätzliche Malerarbeiten (Wände) zurück zu führen.

**Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Abrechnung des Werkhofneubaues.**

### **Traktandum 4: Ersatzwahl eines Mitgliedes des Urnenbüros für die Amtsperiode 2012-2016**

Die ordentliche Neuwahl der Urnenbüromitglieder für die Amtsperiode 2012-2016 erfolgte an der GV im Frühjahr 2012. Mit Bedauern musste die Gemeinde vom Tod des gewählten Urnenbüromitglieds Frau Ilona Schrepfer-Bader, Obertannberg 5, Kenntnis nehmen, weshalb eine Ersatzwahl nötig wird.

**Der Gemeinderat beantragt die Ersatzwahl eines Urnenbüromitgliedes für 2012-2016.**

### **Traktandum 5: Genehmigung öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen den Gemeinden Schenkon und Beromünster über die Änderung der Gemeindegrenze „Gebiet Tann“**

Die Gemeinden Schenkon und Beromünster beabsichtigen im Weiler Tann die Gemeindegrenze zu bereinigen. Vorgesehen ist, eine Fläche von knapp 3 ha aus dem Gemeindegebiet Beromünster (Ortsteil Gunzwil) zu entlassen und der Gemeinde Schenkon zuzuschlagen. Der Grenzänderung liegt ein zwischen den beiden Gemeinden ausgehandelter Vertrag zugrunde. Gemäss den Gemeindeordnungen von Schenkon und Beromünster haben die StimmbürgerInnen der Grenzänderung zuzustimmen, ebenso am Schluss der Regierungsrat des Kts. Luzern.

**Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Grenzänderungsvertrages „Gebiet Tann“ zwischen der Gemeinde Schenkon und Beromünster.**

#### **Traktandum 6: Engagement der Gemeinde für Gemeindeentwicklungsmassnahmen**

Auch Gemeinden tun gut daran, anbahnende Gemeindetendenzen und -Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, um daraus folgend richtige Weichen stellen und Massnahmen treffen zu können.

In den letzten Jahrzehnten erfolgte dies von der Gemeinde mehrmals erfolgreich. So sicherte sich die Gemeinde u.a. gezielt Immobilien, half mit bei Landtauschverfahren, nahm stark Einfluss in der Ortsplanung und engagierte sich bei Baugebietserschliessungen.

In dieser Hinsicht stehen derzeit folgende Projekte an:

- Der Gemeinderat überträgt ein erworbenes Kaufrecht an einer Landfläche von 13 ha im Gebiet Unterlehn (Eigentümer: Fam. Liechti) an einen Landwirten im Gebiet Greuel-Zellfeld (Eigentümer: Fam. Renggli). Dieser erwirbt die Landfläche käuflich, wofür ihm die Gemeinde ein Darlehen gewährt mittels Absicherung durch ein neues Kaufrecht. Dadurch will die Gemeinde für eine nächste Ortsplanung Realersatzland sicherstellen.
- Damit für das einzige verbleibende Dorfstaurant „Zellfeld“ die Nachfolge sichergestellt werden kann, ist der Gemeinderat nicht abgeneigt, einen geeigneten Wirtsnachfolger für das Restaurant Zellfeld, sofern nötig, mit einer finanziellen Starhilfe zu unterstützen.

**Der Gemeinderat beantragt, vom Engagement der Gemeinde für Gemeindeentwicklungsmassnahmen gemäss obiger Umschreibung, Kenntnis zu nehmen.**

#### **Traktandum 7: Dienstjubiläum Gemeindeschreiber Schenkon**

Hüsler Fritz, langjähriger Gemeindeschreiber von Schenkon darf heuer sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Diese langjährige Tätigkeit für die Gemeinde Schenkon bedarf einer speziellen Würdigung.

# Traktandum 1

## Kenntnisnahme Jahresbericht 2012

### 1.1 Jahresbericht Gemeinderat 2012

Zur strategischen Führung der Gemeinde gehört, dass die Gemeindebehörde Legislatur- und Globalziele formuliert. Die formulierten Ziele je Planjahr werden in einem Jahresprogramm festgehalten und rollend nachgeführt (Massnahmen / Zeitprogramm). Die Berichtsablage vom Gemeinderat und von der Bildungskommission erfolgt getrennt.

|                                                                                                                                                                                                                             | Beginn vor 2012 | Beginn 2012 | Ab-schluss 2012 | Beginn nach 2012 | Abschluss später / Weiterführ. |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-------------|-----------------|------------------|--------------------------------|
| <b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>                                                                                                                                                                                              |                 |             |                 |                  |                                |
| Beibehalten/Ausbau gemeinsamer Projekte in der Region (Mitglied regionaler Entwicklungsträger)<br><b>6 Regionsgemeinden haben inzwischen das Projekt Zentrum Sursee Plus in Gang gesetzt</b>                                | X               |             |                 |                  | X                              |
| Reorganisation zwischen Gemeinderat und Verwaltung im Zuge neuer Amtsperiode 2012/2016 (z.B. EFQM/CAF)<br><b>Im Zuge der neuen Legislatur sollen Arbeitsabläufe zwischen Rat und Verwaltung zusätzlich optimiert werden</b> |                 | X           |                 |                  | X                              |
| Vertrag EDV-Dienstleistungen mit Stadt Luzern<br><b>Der Vertrag mit dem Rechenzentrum der Stadt Luzern wurde für weitere drei Jahre abgeschlossen</b>                                                                       | X               |             | X               |                  |                                |
| Gemeindeliegenschaften: Erarbeitung energetisches Konzept für Sanierungsarbeiten<br><b>Für die Sanierung der gemeindeeigenen Liegenschaften wird zurzeit ein Unterhaltskonzept erarbeitet</b>                               |                 | X           |                 |                  | X                              |
| Neugestaltung der Homepage                                                                                                                                                                                                  |                 | X           |                 |                  | X                              |
| <b>1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>                                                                                                                                                                                             |                 |             |                 |                  |                                |
| Beibehaltung der bisherigen Massnahmen, Aktivitäten                                                                                                                                                                         | X               |             |                 |                  | X                              |
| Punktuelle Einsätze Zivilschutz                                                                                                                                                                                             | X               |             |                 |                  | X                              |
| <b>2 BILDUNG</b>                                                                                                                                                                                                            |                 |             |                 |                  |                                |
| Schulgebäude Tann: Erneuerung Heizungsanlage                                                                                                                                                                                |                 | X           | X               |                  |                                |
| Schulgebäude Grundhof: Erneuerung Heizungsanlage<br><b>Derzeit laufen Evaluationen über neue Heizsystemwahl</b>                                                                                                             |                 | X           |                 |                  | X                              |
| Renovation Schulbibliothek                                                                                                                                                                                                  | X               |             | X               |                  |                                |
| Schul-/Familienergänzende Strukturen                                                                                                                                                                                        | X               |             |                 |                  | X                              |
| <b>3 KULTUR, FREIZEIT</b>                                                                                                                                                                                                   |                 |             |                 |                  |                                |
| Sanierung Bootssteganlage<br><b>Erste Etappe ist ausgeführt; Zweite und dritte Etappe erfolgen 2013 und 2014</b>                                                                                                            | X               |             |                 |                  | X                              |
| <b>4 GESUNDHEIT</b>                                                                                                                                                                                                         |                 |             |                 |                  |                                |
| Realisierung Altersprojekt Wohnen im Alter<br><b>Baubeginn war im Frühjahr 2012; Bezug der Anlage 2014</b>                                                                                                                  | X               |             |                 |                  | X                              |
| <b>5 SOZIALE WOHLFAHRT</b>                                                                                                                                                                                                  |                 |             |                 |                  |                                |
| Unterstützung Gesundheits- und Suchtprävention Info-Veranstaltung                                                                                                                                                           | X               |             |                 |                  | X                              |
| <b>6 VERKEHR</b>                                                                                                                                                                                                            |                 |             |                 |                  |                                |
| Neubau Werkhof<br><b>Fertigstellung/Bezug erfolgte 2012; Gebäude bewährt sich</b>                                                                                                                                           | X               |             | X               |                  |                                |
| Neubau Kreisel Zellburg-COOP<br><b>Fertigstellung im Jahr 2012; gute Präsentation als Kunst im Kreisel Zellburg-Coop</b>                                                                                                    | X               |             | X               |                  |                                |
| Erneuerung diverser Güterstrassen (Unterstützungsbeiträge)                                                                                                                                                                  | X               |             |                 |                  | X                              |
| Erstellung Busunterstand Tannberg                                                                                                                                                                                           | X               |             |                 |                  | X                              |
| Gemeinde-/Güterstrassen: Teilsanierungen gemäss Mehrjahreskonzept                                                                                                                                                           | X               |             |                 |                  | X                              |
| Strassenbeleuchtung Ergänzung                                                                                                                                                                                               | X               |             | X               |                  |                                |

|                                                                                                                                                                                    | Beginn vor 2012 | Beginn 2012 | Ab-schluss 2012 | Beginn nach 2012 | Abschluss später / Weiterführ. |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-------------|-----------------|------------------|--------------------------------|
| <b>7 UMWELT, RAUMORDNUNG</b>                                                                                                                                                       |                 |             |                 |                  |                                |
| Ortsplanungsrevision<br><b>Zustimmung Stimmbürger Mai 2012; Genehmigung durch Kanton im Frühjahr 2013</b>                                                                          | X               |             |                 |                  | X                              |
| Bebauungsplan Dorf<br><b>Erhalt Gasthaus Ochsen scheiterte; Für Neugestaltung Dorfareal erfolgt im 2013 ein Bebauungsplanverfahren</b>                                             | X               |             |                 |                  | X                              |
| Umsetzung Petition „Wohneigentum junge Schenkoner“<br><b>Planung gemäss Wettbewerb ist derzeit in Überarbeitung; Für die Umsetzung sucht die Gemeinde eine Investoren-gruppe</b>   | X               |             |                 |                  | X                              |
| Vernetzungsprojekte / NASEF                                                                                                                                                        | X               |             |                 |                  | X                              |
| Erneuerung/Sanierung Kanalisationen gemäss Mehrjahrespro-gramm<br><b>Je nach Zustand werden sukzessive Leitungsabschnitte saniert</b>                                              | X               |             |                 |                  | X                              |
| Ausbau Chommlibach 2. Etappe<br><b>Derzeit erfolgt Detailplanung durch den Kanton; Ausführungsbeginn 2014</b>                                                                      | X               |             |                 |                  | X                              |
| Sanierung Greuelbach-Tobel / Gewässerverbauung allgemein                                                                                                                           |                 | X           |                 |                  | X                              |
| Lärmschutzmassnahmen                                                                                                                                                               |                 |             |                 |                  | X                              |
| <b>8 Volkswirtschaft</b>                                                                                                                                                           |                 |             |                 |                  |                                |
| Erneuerbare Energietechniken: Beiträge an Private                                                                                                                                  | X               |             |                 |                  | X                              |
| Aufarbeitung Gemeindegeschichte<br><b>Eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich intensiv damit; Ziel ist die Herausgabe einer Gemeindechronik</b>                                        | X               |             |                 |                  | X                              |
| Label Energiestadt<br><b>Für den Erlang des Labels werden Massnahmen getroffen</b>                                                                                                 | X               |             |                 | X                |                                |
| Gemeindeentwicklung / Ansiedlung Gewerbe<br><b>Auf dem „Helfensteinland“ konnte die Gemeinde gute Fir-men ansiedeln; Die Entwicklung im Gebiet Schwyzermatt ist eher ungewiss.</b> | X               |             |                 |                  | X                              |
| <b>9 FINANZEN, STEUERN</b>                                                                                                                                                         |                 |             |                 |                  |                                |
| Finanz- und Steueranalysen im Zusammenhang mit Steuerer-tragseinbussen                                                                                                             | X               |             |                 |                  | X                              |
| Bemühungen um Neuansiedlungen                                                                                                                                                      | X               |             |                 |                  | X                              |

## 1.2 Jahresbericht Bildungskommission 2012

|                                                                                | Beginn vor 2012 | Beginn 2012 | Ab-schluss 2012 | Beginn nach 2012 | Abschluss später / Weiterführ. |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-------------|-----------------|------------------|--------------------------------|
| <b>2 BILDUNG</b>                                                               |                 |             |                 |                  |                                |
| <b>200 Kindergarten</b>                                                        |                 |             |                 |                  |                                |
| Kindergarten Grundhof: 1 Abteilung                                             | X               |             |                 |                  | X                              |
| <b>210 Primarschule</b>                                                        |                 |             |                 |                  |                                |
| Primarschule Grundhof: 8 Abteilungen                                           |                 | X           |                 |                  | X                              |
| Basisstufe Tann: 1 Abteilung                                                   | X               |             |                 |                  | X                              |
| <b>213 Oberstufe</b>                                                           |                 |             |                 |                  |                                |
| Schüler/innen an der Sekundarschule Sursee                                     | X               |             |                 |                  | X                              |
| Evaluation Modell Sekundarschule Sursee                                        | X               |             | X               |                  |                                |
| Schüler/innen an den Kantonsschulen des Kt. Luzern                             | X               |             |                 |                  | X                              |
| <b>214 Musikschule</b>                                                         |                 |             |                 |                  |                                |
| Schüler/innen im Musik- / Instrumentalunterricht der Musikschule Region Sursee | X               |             |                 |                  | X                              |
| Schüler/innen der 3. und 4. Klassen im Chorunterricht                          | X               |             |                 |                  | X                              |
| <b>216 Schulgesundheitsdienst</b>                                              |                 |             |                 |                  |                                |
| Schulzahnpflege (alle Klassen; 6 x pro Jahr)                                   | X               |             |                 |                  | X                              |
| Schulzahnuntersuch (alle Klassen; 1 x pro Jahr)                                | X               |             |                 |                  | X                              |
| Schularztuntersuch (Kindergarten / 4. Klasse; 1 x pro Jahr)                    | X               |             |                 |                  | X                              |
| Lauskontrollen (nach Bedarf)                                                   | X               |             |                 |                  | X                              |
| <b>218 Schulverwaltung / -leitung</b>                                          |                 |             |                 |                  |                                |
| Durchführung Klausur                                                           | X               |             |                 |                  | X                              |
| Schulinterne Weiterbildung und Schulentwicklung                                | X               |             |                 |                  | X                              |
| Kant. Projekt zur Datenbank-Zusammenführung                                    | X               |             |                 |                  | X                              |
| <b>219 Volksschule übriges</b>                                                 |                 |             |                 |                  |                                |
| Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen                                  |                 | X           |                 |                  | X                              |
| Schulbibliothek                                                                | X               |             |                 |                  | X                              |
| Sportförderung: Schwimmen / Eislaufen                                          | X               |             |                 |                  | X                              |
| Schullager (Sommer/Winter)                                                     | X               |             |                 |                  | X                              |
| Elternrat (Anlässe, Projekte, Sitzungen)                                       | X               |             |                 |                  | X                              |
| <b>290 übriges Bildungswesen</b>                                               |                 |             |                 |                  |                                |
| Erwachsenenbildung                                                             | X               |             |                 |                  | X                              |

### Antrag des Gemeinderates

Der Jahresbericht 2012 des Gemeinderates und der Schule seien zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

**GEMEINDERAT SCHENKON**



## Traktandum 2

# Rechnung 2012 der Einwohnergemeinde Schenkon

### 2.1 Genehmigung der Rechnung 2012

#### A LAUFENDE RECHNUNG

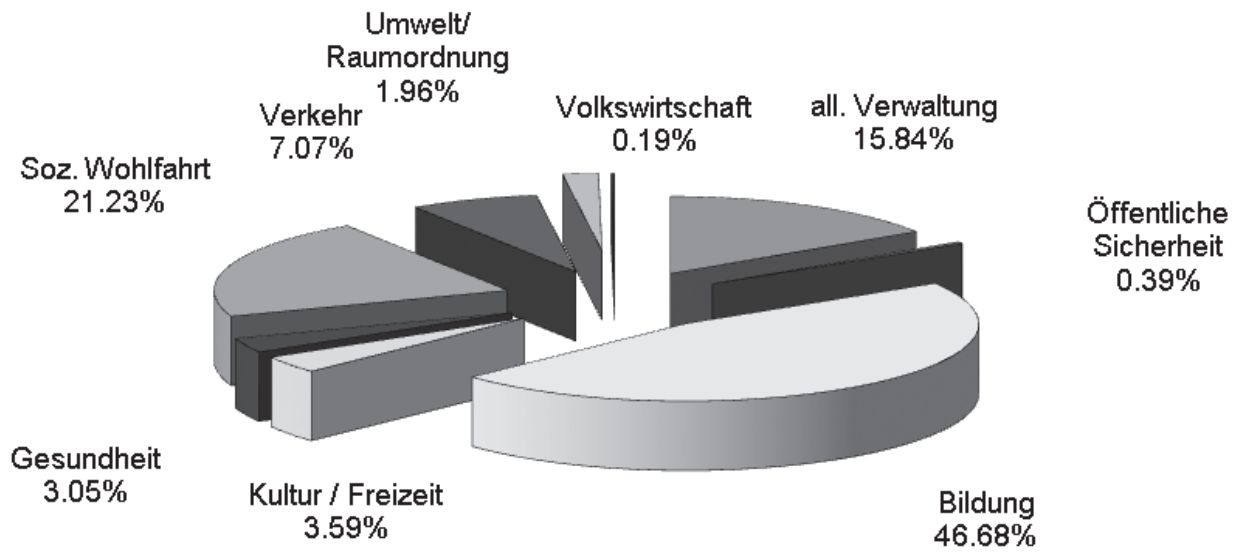
Gemäss Budget 2012 wurde bei 1.30 Steuereinheiten mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 743'800.00 gerechnet. Die Verwaltungsrechnung 2012 der Einwohnergemeinde Schenkon schliesst nun mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 65'486.81 ab. Das um über eine halbe Million verbesserte Ergebnis beruht auf höheren Handänderungssteuererträgen, tieferen Pflegefinanzierungskosten sowie geringere Beiträge an die Ergänzungsleistung. Ausserdem hielten sich die Kosten im Bildungsbereich erfreulicherweise im Rahmen.

#### Vergleich Rechnung 2012 – Voranschlag 2012

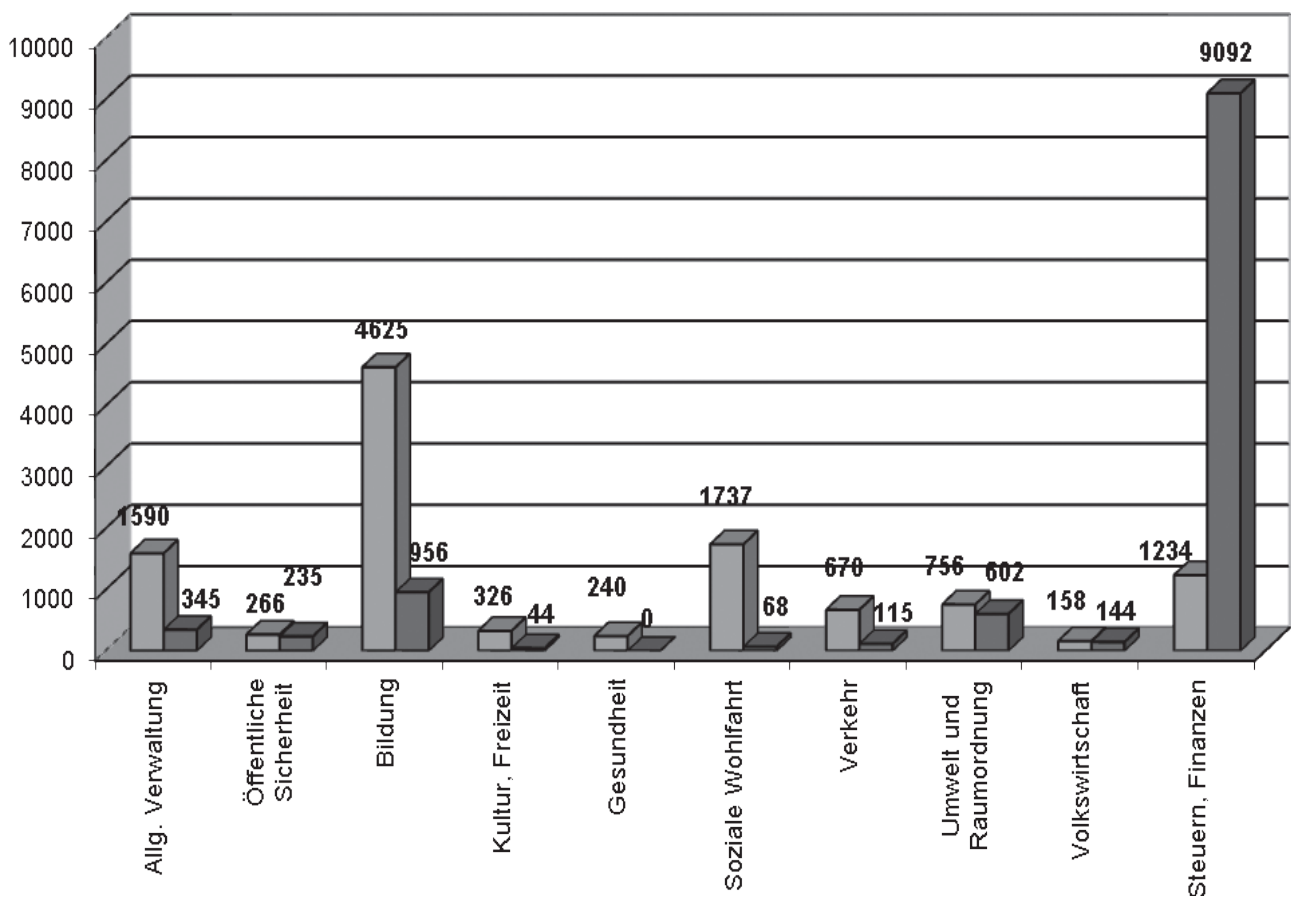
Ein Vergleich der Rechnung 2012, Voranschlag 2012 und Rechnung 2011 zeigt die wichtigsten Veränderungen:

| Kto | Laufende Rechnung                              | Rechnung 2012                       |                                          | Voranschlag 2012              |                                     | Rechnung 2011                             |                                   |
|-----|------------------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------------|-----------------------------------|
|     |                                                | Aufwand                             | Ertrag                                   | Aufwand                       | Ertrag                              | Aufwand                                   | Ertrag                            |
| 0   | Allgemeine Verwaltung<br><b>Nettoergebnis</b>  | 1'590'200.32                        | 345'422.15<br><b>1'244'778.17</b>        | 1'493'700                     | 315'100<br><b>1'178'600</b>         | 1'486'582.88                              | 378'081.80<br><b>1'108'501.08</b> |
| 1   | Öffentliche Sicherheit<br><b>Nettoergebnis</b> | 266'196.60                          | 235'644.40<br><b>30'552.20</b>           | 242'500                       | 192'300<br><b>50'200</b>            | 300'825.50<br><b>13'276.75</b>            | 314'102.25                        |
| 2   | Bildung<br><b>Nettoergebnis</b>                | 4'624'626.10                        | 956'159.80<br><b>3'668'466.30</b>        | 4'749'400                     | 945'300<br><b>3'804'100</b>         | 4'651'324.31                              | 837'587.95<br><b>3'813'736.36</b> |
| 3   | Kultur, Freizeit<br><b>Nettoergebnis</b>       | 326'217.20                          | 44'097.36<br><b>282'119.84</b>           | 283'500                       | 34'200<br><b>249'300</b>            | 336'454.79                                | 35'908.25<br><b>300'546.54</b>    |
| 4   | Gesundheit<br><b>Nettoergebnis</b>             | 240'615.55                          | 983.15<br><b>239'632.40</b>              | 345'200                       | 300<br><b>344'900</b>               | 330'312.90                                | 58'432.00<br><b>271'880.90</b>    |
| 5   | Soziale Wohlfahrt<br><b>Nettoergebnis</b>      | 1'736'816.30                        | 68'386.20<br><b>1'668'430.10</b>         | 1'886'100                     | 30'300<br><b>1'855'800</b>          | 1'726'121.60                              | 69'065.40<br><b>1'657'056.20</b>  |
| 6   | Verkehr<br><b>Nettoergebnis</b>                | 670'416.91                          | 115'185.11<br><b>555'231.80</b>          | 667'900                       | 115'000<br><b>552'900</b>           | 688'167.90                                | 116'994.20<br><b>571'173.70</b>   |
| 7   | Umwelt, Raumordnung<br><b>Nettoergebnis</b>    | 756'455.15                          | 602'402.65<br><b>154'052.50</b>          | 640'400                       | 461'900<br><b>178'500</b>           | 613'676.85                                | 519'463.40<br><b>94'213.45</b>    |
| 8   | Volkswirtschaft<br><b>Nettoergebnis</b>        | 158'449.50                          | 143'730.35<br><b>14'719.15</b>           | 162'000                       | 131'800<br><b>30'200</b>            | 162'796.25                                | 153'263.40<br><b>9'532.85</b>     |
| 9   | Finanzen, Steuern<br><b>Nettoergebnis</b>      | 1'233'622.62<br><b>7'857'982.46</b> | 9'091'605.08                             | 1'317'300<br><b>7'500'700</b> | 8'818'000                           | 1'495'011.66<br><b>7'813'364.33</b>       | 9'308'375.99                      |
|     | <b>Abschluss</b>                               | <b>11'603'616.25</b>                | <b>11'538'129.44</b><br><b>65'486.81</b> | <b>11'788'000</b>             | <b>11'044'200</b><br><b>743'800</b> | <b>11'384'170.93</b><br><b>407'103.71</b> | <b>11'791'274.64</b>              |

## Grafik Nettoaufwand Rechnung 2012



## Grafik Aufwand / Ertrag Rechnung 2012



**0 Allgemeine Verwaltung** **2012** **2011**  
**Nettoaufwand in % des gesamten Gemeindefinanznettoaufwandes = 15.84 % 14.16 %**

| Konto    | Laufende Rechnung                                        | Rechnung 2012 |                            | Voranschlag 2012 |                      | Rechnung 2011 |                            |
|----------|----------------------------------------------------------|---------------|----------------------------|------------------|----------------------|---------------|----------------------------|
|          |                                                          | Aufwand       | Ertrag                     | Aufwand          | Ertrag               | Aufwand       | Ertrag                     |
| <b>0</b> | <b>Allgemeine Verwaltung<br/>Nettoergebnis</b>           | 1'590'200.32  | 345'422.15<br>1'244'778.17 | 1'493'700        | 315'100<br>1'178'600 | 1'486'582.88  | 378'081.80<br>1'108'501.08 |
| 011      | Urnenbüro / Rechnungskommission /<br>Gemeindeversammlung | 62'546.70     |                            | 52'900           |                      | 62'094.40     |                            |
| 012      | Gemeinderat                                              | 272'589.00    | 4'614.00                   | 282'400          | 1'000                | 272'412.50    | 9'228.00                   |
| 020      | Gemeindeverwaltung                                       | 1'116'215.94  | 253'087.65                 | 978'800          | 231'500              | 1'001'243.58  | 275'871.60                 |
| 090      | Verwaltungsgebäude                                       | 53'056.70     | 18'200.00                  | 55'200           | 18'000               | 52'532.55     | 18'480.00                  |
| 091      | Begegnungszentrum                                        | 77'641.53     | 61'370.05                  | 116'900          | 57'100               | 90'311.50     | 66'513.85                  |
| 095      | Kirchenzentrum (Spezialfinanz.)                          | 8'150.45      | 8'150.45                   | 7'500            | 7'500                | 7'988.35      | 7'988.35                   |

**1 Öffentliche Sicherheit** **2012** **2011**  
**Nettoaufwand in % des gesamten Gemeindefinanznettoaufwandes = 0.39 % 0.00 %**

| Konto    | Laufende Rechnung                               | Rechnung 2012 |                         | Voranschlag 2012 |                   | Rechnung 2011           |            |
|----------|-------------------------------------------------|---------------|-------------------------|------------------|-------------------|-------------------------|------------|
|          |                                                 | Aufwand       | Ertrag                  | Aufwand          | Ertrag            | Aufwand                 | Ertrag     |
| <b>1</b> | <b>Öffentliche Sicherheit<br/>Nettoergebnis</b> | 266'196.60    | 235'644.40<br>30'552.20 | 242'500          | 192'300<br>50'200 | 300'825.50<br>13'276.75 | 314'102.25 |
| 100      | Vormundschaftswesen                             | 48'161.65     |                         | 43'400           | 6'000             | 11'314.10               | 6'880.30   |
| 101      | Betreibungsamt                                  | 12'230.00     |                         | 15'400           |                   | 15'465.40               |            |
| 102      | Autobahnbrücke                                  | 3'403.00      | 18'036.70               | 1'500            | 16'000            | 3'959.80                | 18'370.00  |
| 103      | Grundbuch/Vermessung/Kataster                   | 9'250.60      |                         | 1'500            | 500               | 684.60                  |            |
| 106      | Bürgerrechtswesen                               | 940.00        | 1'512.50                | 500              | 2'000             | 690.00                  | 1'252.50   |
| 140      | Feuerwehr (Spezialfinanzierung)                 | 141'532.00    | 141'532.00              | 133'400          | 133'400           | 115'530.25              | 115'530.25 |
| 150      | Militär                                         | 1'393.55      | 35'938.50               | 4'500            | 23'000            | 1'984.65                | 27'419.20  |
| 151      | Schiesswesen                                    | 5'000.00      |                         | 5'000            |                   | 5'000.00                |            |
| 160      | Zivilschutz                                     | 38'602.90     | 32'941.80               | 29'900           | 4'000             | 135'999.30              | 134'452.60 |
| 166      | Regionale San.Hilfsstelle                       | 5'682.90      | 5'682.90                | 7'400            | 7'400             | 10'197.40               | 10'197.40  |

**2 Bildung** **2012** **2011**  
**Nettoaufwand in % des gesamten Gemeindefinanznettoaufwandes = 46.68 % 48.73 %**

| Konto    | Laufende Rechnung                | Rechnung 2012 |                            | Voranschlag 2012 |                      | Rechnung 2011 |                            |
|----------|----------------------------------|---------------|----------------------------|------------------|----------------------|---------------|----------------------------|
|          |                                  | Aufwand       | Ertrag                     | Aufwand          | Ertrag               | Aufwand       | Ertrag                     |
| <b>2</b> | <b>Bildung<br/>Nettoergebnis</b> | 4'624'626.10  | 956'159.80<br>3'668'466.30 | 4'749'400        | 945'300<br>3'804'100 | 4'651'324.31  | 837'587.95<br>3'813'736.36 |
| 200      | Kindergarten                     | 120'779.45    | 46'980.00                  | 119'900          | 47'000               | 129'913.20    | 47'380.20                  |
| 207      | Kindergartengebäude              | 20'509.60     |                            | 17'400           |                      | 23'218.90     |                            |
| 210      | Primarschule                     | 1'730'031.35  | 546'103.30                 | 1'818'400        | 526'900              | 1'761'578.21  | 454'284.80                 |
| 213      | Oberstufe                        | 1'177'761.00  | 303'064.20                 | 1'177'800        | 303'100              | 1'081'730.00  | 262'550.40                 |
| 214      | Musikschule                      | 313'325.10    | 32'180.00                  | 311'100          | 31'700               | 398'261.65    | 37'782.50                  |
| 216      | Schulische Dienste               | 110'875.95    |                            | 113'500          |                      | 106'973.10    |                            |
| 217      | Schulliegenschaften              | 264'645.60    | 20'919.80                  | 291'400          | 21'200               | 318'872.45    | 30'262.05                  |
| 218      | Schulverwaltung / -Leitung       | 134'480.55    |                            | 134'500          |                      | 151'689.15    |                            |
| 219      | Volksschule übriges              | 63'508.10     | 6'912.50                   | 61'400           | 5'400                | 42'342.35     | 5'328.00                   |
| 220      | Sonderschulung                   | 296'789.40    |                            | 296'000          | 10'000               | 215'296.35    |                            |
| 250      | Kantonsschule                    | 391'500.00    |                            | 406'000          |                      | 420'000.00    |                            |
| 290      | Übriges Bildungswesen            | 420.00        |                            | 2'000            |                      | 1'448.95      |                            |

**3 Kultur / Freizeit** **2012** **2011**  
**Nettoaufwand in % des gesamten Gemeindefinanznettoaufwandes = 3.59 % 3.84 %**

| Konto    | Laufende Rechnung                         | Rechnung 2012 |                         | Voranschlag 2012 |                   | Rechnung 2011 |                         |
|----------|-------------------------------------------|---------------|-------------------------|------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
|          |                                           | Aufwand       | Ertrag                  | Aufwand          | Ertrag            | Aufwand       | Ertrag                  |
| <b>3</b> | <b>Kultur, Freizeit<br/>Nettoergebnis</b> | 326'217.20    | 44'097.36<br>282'119.84 | 283'500          | 34'200<br>249'300 | 336'454.79    | 35'908.25<br>300'546.54 |
| 300      | Kulturförderung                           | 83'745.15     |                         | 63'000           |                   | 67'461.30     | 1'000.00                |
| 310      | Denkmalpflege, Heimatschutz               | 6'995.00      |                         | 2'000            |                   | 2'950.00      |                         |
| 320      | Gemeindschrift Kontakt                    | 68'140.00     | 1'230.00                | 56'000           | 1'200             | 73'889.00     | 1'170.00                |
| 330      | Seeparkanlage                             | 24'313.40     | 27'157.90               | 29'900           | 26'000            | 44'402.55     | 27'815.75               |
| 340      | Sport inklusive Badi                      | 86'012.10     | 6'390.00                | 77'900           | 6'500             | 92'275.99     | 5'922.50                |
| 350      | Jugend inkl. Jugendtreff Altstadt         | 57'011.55     | 9'319.46                | 54'700           | 500               | 55'475.95     |                         |

|                                                               |                   |               |               |
|---------------------------------------------------------------|-------------------|---------------|---------------|
| <b>4</b>                                                      | <b>Gesundheit</b> | <b>2012</b>   | <b>2011</b>   |
| Nettoaufwand in % des gesamten Gemeindefinanznettoaufwandes = |                   | <b>3.05 %</b> | <b>3.47 %</b> |

| Konto    | Laufende Rechnung               | Rechnung 2012 |            | Voranschlag 2012 |         | Rechnung 2011 |            |
|----------|---------------------------------|---------------|------------|------------------|---------|---------------|------------|
|          |                                 | Aufwand       | Ertrag     | Aufwand          | Ertrag  | Aufwand       | Ertrag     |
| <b>4</b> | <b>Gesundheit</b>               | 240'615.55    | 983.15     | 345'200          | 300     | 330'312.90    | 58'432.00  |
|          | <b>Nettoergebnis</b>            |               | 239'632.40 |                  | 344'900 |               | 271'880.90 |
| 410      | Pflegeheim / Wohnen im Alter    | 118'869.10    |            | 250'000          |         | 187'831.30    |            |
| 440      | Krankenpflege                   | 110'537.25    | 983.15     | 80'000           |         | 130'246.25    | 58'432.00  |
| 450      | Krankheits- und Suchtbekämpfung |               |            | 1'000            |         |               |            |
| 460      | Schulgesundheitsdienst          | 11'209.20     |            | 14'200           | 300     | 12'235.35     |            |

|                                                               |                          |                |                |
|---------------------------------------------------------------|--------------------------|----------------|----------------|
| <b>5</b>                                                      | <b>Soziale Wohlfahrt</b> | <b>2012</b>    | <b>2011</b>    |
| Nettoaufwand in % des gesamten Gemeindefinanznettoaufwandes = |                          | <b>21.23 %</b> | <b>21.17 %</b> |

| Konto    | Laufende Rechnung                 | Rechnung 2012 |              | Voranschlag 2012 |           | Rechnung 2011 |              |
|----------|-----------------------------------|---------------|--------------|------------------|-----------|---------------|--------------|
|          |                                   | Aufwand       | Ertrag       | Aufwand          | Ertrag    | Aufwand       | Ertrag       |
| <b>5</b> | <b>Soziale Wohlfahrt</b>          | 1'736'816.30  | 68'386.20    | 1'886'100        | 30'300    | 1'726'121.60  | 69'065.40    |
|          | <b>Nettoergebnis</b>              |               | 1'668'430.10 |                  | 1'855'800 |               | 1'657'056.20 |
| 501      | AHV-Zweigstelle                   | 9'300.00      | 5'676.80     | 21'600           | 5'300     | 21'020.00     | 5'098.80     |
| 520      | Krankenversicherung               | 248'336.00    |              | 257'000          |           | 246'239.00    |              |
| 530      | Ergänzungsleistungen              | 683'243.00    |              | 782'000          |           | 695'588.00    |              |
| 531      | Familienausgleichskasse           | 7'788.00      |              | 8'000            |           | 7'907.00      |              |
| 540      | Jugendschutz                      | 9'595.20      |              | 11'800           |           | 8'908.60      |              |
| 550      | Invalidität                       | 1'300.00      |              | 2'000            |           | 500.00        |              |
| 580      | Allgemeine Fürsorge               | 538'560.50    |              | 555'500          |           | 550'043.20    | 35'000.00    |
| 581      | Gesetzliche Fürsorge              | 156'035.55    | 58'038.00    | 148'000          | 10'000    | 82'097.20     | 12'747.00    |
| 582      | Alimentenbevorschussung / Inkasso | 7'924.00      | 4'671.40     | 30'000           | 15'000    | 22'668.00     | 13'475.80    |
| 583      | Sozialdienst                      | 62'713.05     |              | 65'200           |           | 78'227.60     | 2'743.80     |
| 590      | Hilfsaktionen                     | 12'021.00     |              | 5'000            |           | 12'923.00     |              |

**6 Verkehr** **2012** **2011**  
**Nettoaufwand in % des gesamten Gemeindefinanznettoaufwandes = 7.07 % 7.30 %**

| Konto    | Laufende Rechnung                | Rechnung 2012 |                          | Voranschlag 2012 |                    | Rechnung 2011 |                          |
|----------|----------------------------------|---------------|--------------------------|------------------|--------------------|---------------|--------------------------|
|          |                                  | Aufwand       | Ertrag                   | Aufwand          | Ertrag             | Aufwand       | Ertrag                   |
| <b>6</b> | <b>Verkehr<br/>Nettoergebnis</b> | 670'416.91    | 115'185.11<br>555'231.80 | 667'900          | 115'000<br>552'900 | 688'167.90    | 116'994.20<br>571'173.70 |
| 620      | Öffentliche Strassen / Werkhof   | 228'440.85    | 76'535.95                | 223'000          | 76'000             | 249'832.95    | 73'564.80                |
| 621      | Schnee- / Glätteisbekämpfung     | 65'117.16     | 2'156.36                 | 67'500           | 6'000              | 56'818.95     | 5'200.00                 |
| 622      | Strassenbeleuchtung              | 13'273.40     |                          | 19'200           |                    | 15'489.50     |                          |
| 650      | Regionalverkehr                  | 363'585.50    | 36'492.80                | 358'200          | 33'000             | 366'026.50    | 38'229.40                |

**7 Umwelt / Raumordnung** **2012** **2011**  
**Nettoaufwand in % des gesamten Gemeindefinanznettoaufwandes = 1.96 % 1.20 %**

| Konto    | Laufende Rechnung                            | Rechnung 2012 |                          | Voranschlag 2012 |                    | Rechnung 2011 |                         |
|----------|----------------------------------------------|---------------|--------------------------|------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
|          |                                              | Aufwand       | Ertrag                   | Aufwand          | Ertrag             | Aufwand       | Ertrag                  |
| <b>7</b> | <b>Umwelt, Raumordnung<br/>Nettoergebnis</b> | 756'455.15    | 602'402.65<br>154'052.50 | 640'400          | 461'900<br>178'500 | 613'676.85    | 519'463.40<br>94'213.45 |
| 710      | Abwasserbeseitigung (Spez.-Finanz.)          | 474'308.60    | 474'308.60               | 329'000          | 329'000            | 359'714.80    | 359'714.80              |
| 712      | Seesanierung                                 | 4'849.00      |                          | 5'900            |                    | 4'280.00      |                         |
| 715      | Seezonenkanalis. (Spez.-Finanzierung)        | 12'386.80     | 12'386.80                | 21'700           | 21'700             | 14'550.55     | 14'550.55               |
| 720      | Abfallbeseitigung (Spez.-Finanzierung)       | 114'032.10    | 114'032.10               | 109'200          | 109'200            | 96'004.05     | 96'004.05               |
| 730      | Schlachthöfe                                 | 7'580.30      |                          | 10'400           |                    | 10'749.80     |                         |
| 740      | Bestattungswesen                             | 47'851.90     |                          | 51'000           |                    | 41'149.70     |                         |
| 750      | Gewässerverbauungen                          | 18'078.90     |                          | 25'000           |                    | 7'381.50      |                         |
| 770      | Naturschutz                                  | 24'394.35     | 202.00                   | 33'000           |                    | 86'080.35     | 42'161.45               |
| 780      | Übriger Umweltschutz                         | 1'540.00      | 1'473.15                 | 4'500            | 2'000              | 3'074.10      | 2'032.55                |
| 790      | Raumordnung                                  | 51'433.20     |                          | 50'700           |                    | -9'308.00     | 5'000.00                |

**8 Volkswirtschaft** **2012** **2011**  
**Nettoaufwand in % des gesamten Gemeindefinanznettoaufwandes = 0.19 % 0.12 %**

| Konto    | Laufende Rechnung                        | Rechnung 2012 |                         | Voranschlag 2012 |                   | Rechnung 2011 |                        |
|----------|------------------------------------------|---------------|-------------------------|------------------|-------------------|---------------|------------------------|
|          |                                          | Aufwand       | Ertrag                  | Aufwand          | Ertrag            | Aufwand       | Ertrag                 |
| <b>8</b> | <b>Volkswirtschaft<br/>Nettoergebnis</b> | 158'449.50    | 143'730.35<br>14'719.15 | 162'000          | 131'800<br>30'200 | 162'796.25    | 153'263.40<br>9'532.85 |
| 800      | Landwirtschaft                           | 1'834.90      |                         | 3'900            |                   | 3'418.00      |                        |
| 810      | Forstverwaltung                          | 1'125.90      |                         | 1'200            |                   | 1'125.90      |                        |
| 820      | Jagd / Fischerei                         | 1'700.70      | 3'689.15                | 1'800            | 3'700             | 1'700.70      | 3'689.15               |
| 830      | Kommunale / regionale Werbung            | 46'188.10     | 2'736.35                | 48'100           | 1'500             | 35'463.15     | 1'054.90               |
| 840      | Industrie, Gewerbe, Handel               | 19'167.20     |                         | 21'000           |                   | 22'820.70     |                        |
| 860      | Energie                                  | 88'432.70     | 137'304.85              | 86'000           | 126'600           | 98'267.80     | 148'519.35             |

**9 Finanzen / Steuern**  
**Nettoaufwand in % des gesamten Gemeindefinanznettoertrages = 100 %**

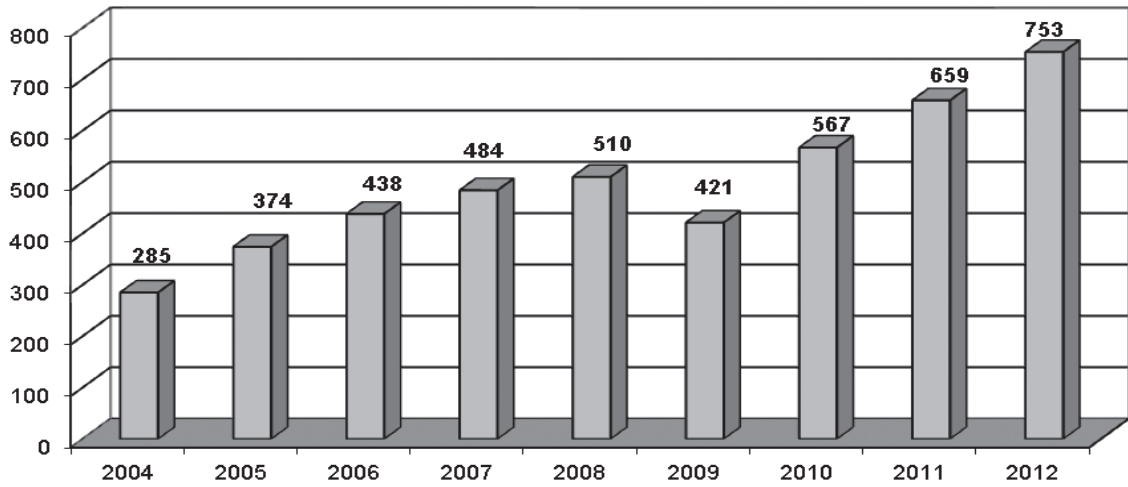
| Konto    | Laufende Rechnung             | Rechnung 2012 |              | Voranschlag 2012 |           | Rechnung 2011 |              |
|----------|-------------------------------|---------------|--------------|------------------|-----------|---------------|--------------|
|          |                               | Aufwand       | Ertrag       | Aufwand          | Ertrag    | Aufwand       | Ertrag       |
| <b>9</b> | <b>Finanzen, Steuern</b>      | 1'233'622.62  | 9'091'605.08 | 1'317'300        | 8'818'000 | 1'495'011.66  | 9'308'375.99 |
|          | <b>Nettoergebnis</b>          | 7'857'982.46  |              | 7'500'700        |           | 7'813'364.33  |              |
| 900      | Gemeindesteuern               | 243'942.64    | 7'454'682.20 | 273'000          | 7'525'000 | 229'969.30    | 8'150'015.05 |
| 901      | Andere Steuern                | 473.50        | 1'450'281.90 |                  | 1'185'500 |               | 591'186.50   |
| 920      | Finanzausgleich               | 752'739.00    |              | 752'800          |           | 658'697.00    |              |
| 940      | Kapital- und Zinsendienst     | 58'606.68     | 11'041.57    | 77'000           | 2'500     | 22'471.00     | 5'482.34     |
| 941      | Liegenschaften Finanzvermögen | 438.70        | 22'335.00    | 2'400            | 22'000    | 474.80        | 478'925.00   |
| 945      | Tenniscenter                  | 28'220.70     | 87'777.60    | 7'100            | 83'000    | 13'833.45     | 82'767.10    |
| 990      | Abschreibungen                | 149'201.40    |              | 205'000          |           | 162'462.40    |              |
| 999      | Abschluss                     |               | 65'486.81    |                  |           | 407'103.71    |              |

**Steuerarten Vergleich Rechnung / Budget**

| Konto | Steuerart                 | Rechnung 2012 | Voranschlag 2012 | Abweichung |            |
|-------|---------------------------|---------------|------------------|------------|------------|
| 900   | ord. Steuerertrag         | 7'062'294.65  | 7'120'000.00     | -          | 57'705.35  |
| 900   | Sonderst. Kapitalzahlung. | 129'089.00    | 210'000.00       | -          | 80'911.00  |
| 900   | Nachträge Vorjahre        | 188'822.60    | 150'000.00       | +          | 38'822.60  |
| 900   | Quellensteuern            | 28'317.80     | 15'000.00        | +          | 13'317.80  |
| 901   | Personalsteuern           | 39'050.00     | 36'000.00        | +          | 3'050.00   |
| 901   | Liegenschaftssteuer       | 135'816.90    | 125'000.00       | +          | 10'816.90  |
| 901   | Grundstückgewinnsteuer    | 818'795.40    | 810'000.00       | +          | 8'795.40   |
| 901   | Handänderungssteuer       | 437'333.85    | 200'000.00       | +          | 237'333.85 |
| 901   | Erbschaftssteuern         | 5'013.90      | 0.00             | +          | 5'013.90   |

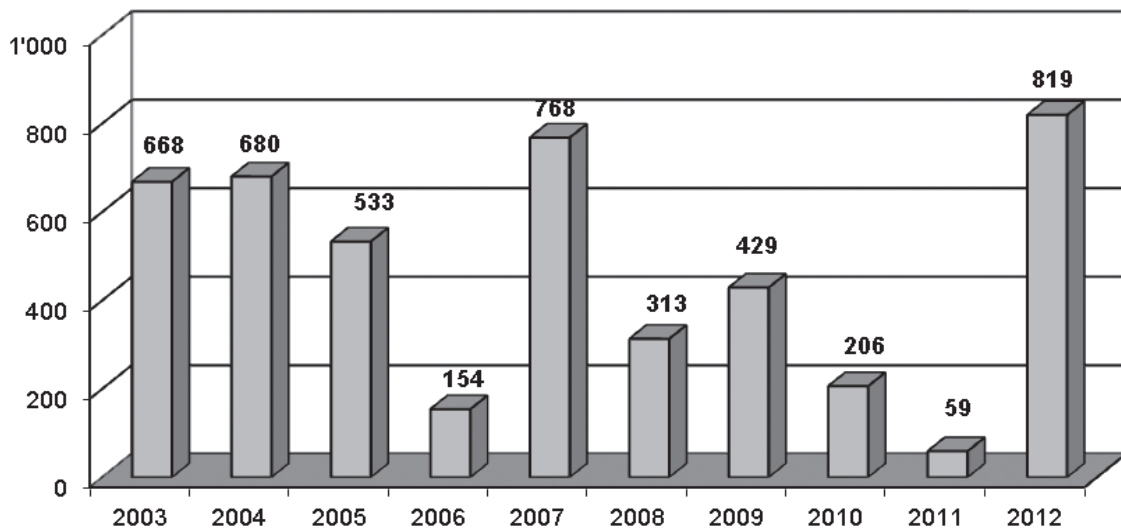
Gemäss Bundesgerichtsurteil vom Dezember 2011 wurde festgehalten, dass Kapitalgewinne von Liegenschaften, die nicht mehr dem bäuerlichen Bodenrecht unterstellt sind, mit der Einkommenssteuer und nicht mehr mit der Grundstückgewinnsteuer erfasst werden. Konkret handelt es sich dabei um heute nicht mehr landwirtschaftliche Grundstücke aus dem Geschäftsvermögen (früher Landwirtschaftszone – heute Bauzone). Somit bedeutet dieser Entscheid eine Praxisänderung für verschiedene Bereiche des Steuerrechts und hat Auswirkungen auf alle offenen Steuerveranlagungen. Davon betroffen sind auch Grundstückgewinnsteuerfälle in Schenkungen, wodurch im Jahr 2013 eine Umverteilung der Grundstückgewinnsteuereinnahmen (Steuerkonto 901) in die Einnahmen der Nachträge aus den Vorjahren (Steuerkonto 900) zu erfolgen hat. Betragsmässig bleibt diese Umverteilung in etwa gleich gross.

## Finanzausgleich – Nettzahlungen der Gemeinde an Kant. Finanzausgleich

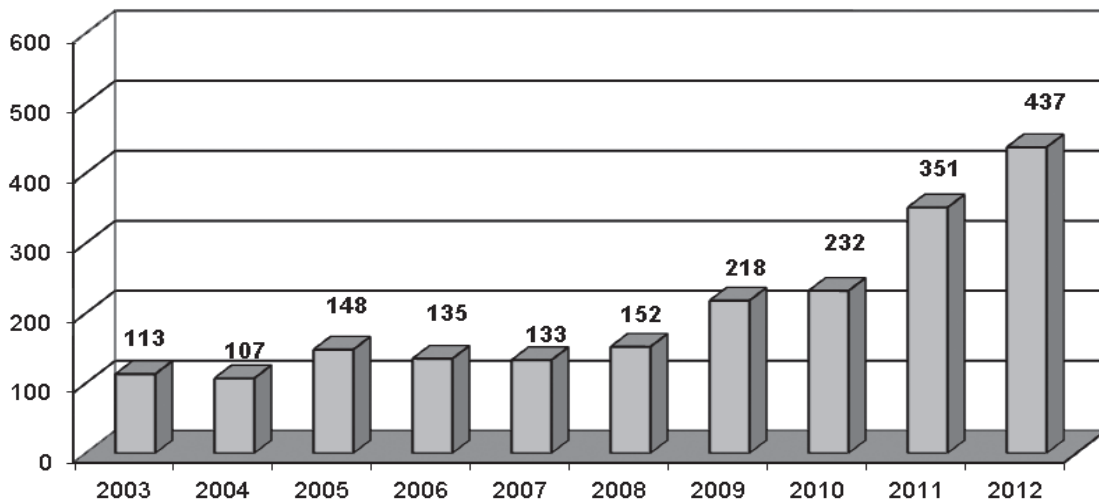


## Entwicklung Ertrag Sondersteuern

### Entwicklung Grundstückgewinnsteuer

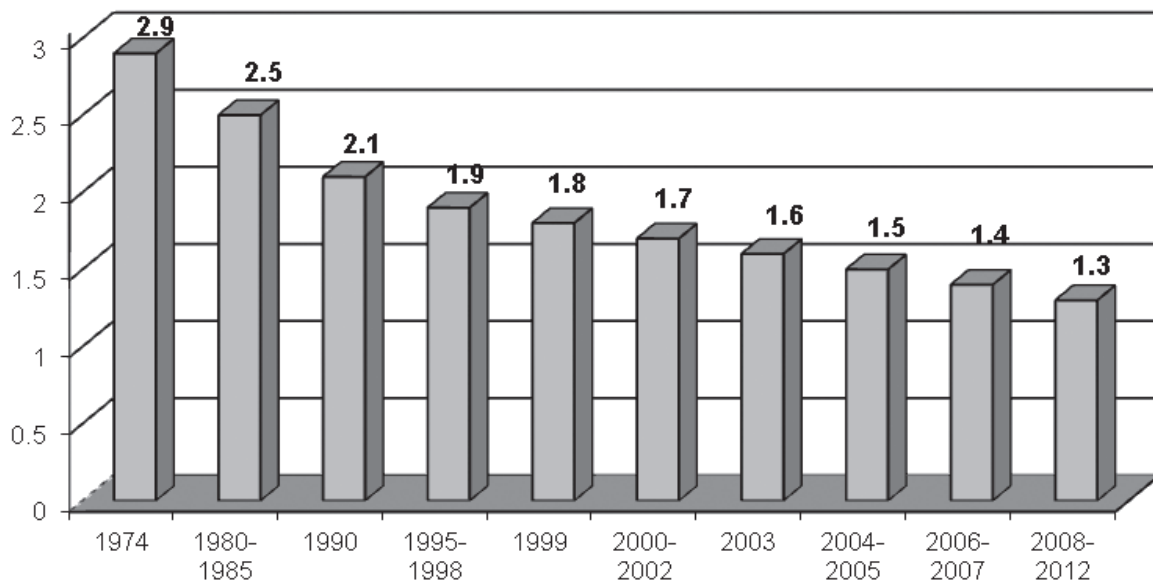


### Entwicklung Handänderungssteuer

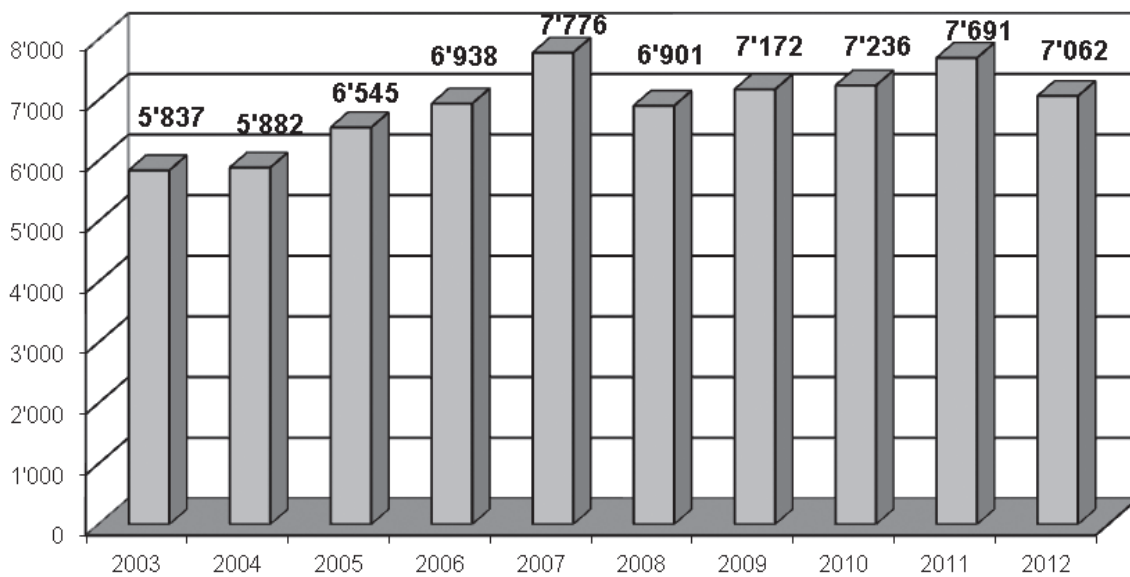




## Entwicklung Steuereinheiten Gemeinde Schenkon



## Entwicklung Steuerertrag (ordentlicher Steuerertrag)



## Statistische Kennzahlen zur Verwaltungsrechnung 2012

Über sämtliche Kennzahlen zur Verwaltungsrechnung 2012 wird an der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2013 informiert.

## B INVESTITIONSRECHNUNGEN UND VORANSCHLÄGE MIT KONTROLLE ÜBER SONDERKREDITE

| A) Investitionen des Verwaltungsvermögens |                                       |                       |               |                            |                  |                  |               |                  |                            |                         |                         |
|-------------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------|---------------|----------------------------|------------------|------------------|---------------|------------------|----------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Kto                                       | Bezeichnung                           | Datum des Beschlusses | Brutto-kredit | beansprucht bis 31.12.2011 | Voranschlag 2012 |                  | Rechnung 2012 |                  | KREDITKONTROLLE            |                         | Bemerkungen             |
|                                           |                                       |                       |               |                            | Ausgaben         | Einnahmen        | Ausgaben      | Einnahmen        | beansprucht bis 31.12.2012 | noch verfüg. 01.01.2013 |                         |
| <b>620</b>                                | <u>Verkehr</u>                        |                       |               |                            |                  |                  |               |                  |                            |                         |                         |
| 506                                       | Neubau Werkhof                        | 07.09.2012            | 1'320'000     | 235'768                    | 900'000          |                  | 1'122'000     |                  | 1'357'768                  | 0                       | Sonderkreditabrechnung  |
| 506                                       | Güterstrassensanierung                | 24.11.2011            | 150'000       | 0                          | 150'000          |                  | 19'508        |                  | 19'508                     | 0                       | Kredit verfallen        |
| 506                                       | Kreisel Zellburg                      | 24.11.2011            | 100'000       | 0                          | 100'000          |                  | 125'497       |                  | 125'497                    | 0                       | abgeschlossen           |
| <b>710</b>                                | <u>Abwasserbeseitigung</u>            |                       |               |                            |                  |                  |               |                  |                            |                         |                         |
| 501                                       | Erneuerung Kanalisation nach GEP      | 24.11.2011            | 150'000       | 0                          | 150'000          |                  | 88'457        |                  | 88'457                     | 0                       | Kredit verfallen        |
| 610                                       | Kanalisationsanschlussgebühren        |                       |               |                            |                  | 100'000          |               | 212'126          |                            |                         |                         |
| <b>750</b>                                | <u>Gewässerverbauungen</u>            |                       |               |                            |                  |                  |               |                  |                            |                         |                         |
| 501                                       | Chommlibach 1. Etappe                 |                       | 0             | 0                          | 0                | 0                | 116'546       | 62'000           | 54'546                     | 0                       | 1. Etappe abgeschlossen |
| <b>790</b>                                | <u>Gemeindeentwicklung</u>            |                       |               |                            |                  |                  |               |                  |                            |                         |                         |
| 506                                       | Ortsplanung                           | 24.11.2011            | 90'000        | 0                          | 90'000           |                  | 73'975        |                  | 73'975                     | 0                       | Kredit verfallen        |
| <b>999</b>                                | Total Ausgaben / Einnahmen            |                       |               |                            | 1'390'000        | 100'000          | 1'545'983     | 274'126          |                            |                         |                         |
| 690                                       | <b>Zunahme der Nettoinvestitionen</b> |                       |               |                            |                  | <b>1'290'000</b> |               | <b>1'271'857</b> |                            |                         |                         |

| B) Investitionen des Finanzvermögens |                                       |                       |               |                            |                  |           |               |           |                            |                         |                         |
|--------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------|---------------|----------------------------|------------------|-----------|---------------|-----------|----------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Konto                                | Bezeichnung                           | Datum des Beschlusses | Brutto-kredit | beansprucht bis 31.12.2011 | Voranschlag 2012 |           | Rechnung 2012 |           | KREDITKONTROLLE            |                         | Bemerkungen             |
|                                      |                                       |                       |               |                            | Ausgaben         | Einnahmen | Ausgaben      | Einnahmen | beansprucht bis 31.12.2012 | noch verfüg. 01.01.2013 |                         |
| 1023.04                              | Sanierung Bootsteg 1. Etappe          | 24.11.2011            | 100'000       | 0                          | 30'000           |           | 27'257        |           | 27'257                     | 72'743                  | 1. Etappe abgeschlossen |
| 1023.05                              | Wohnen im Alter                       | 17.03.2011            | 9'700'000     | 654'227                    | 5'000'000        |           | 1'351'721     |           | 2'005'948                  | 7'694'052               | Sonderkredit            |
| 1023.10                              | Kirschgarten                          | offen                 | 9'100'000     | 332'909                    | 4'650'000        |           | 78'849        |           | 411'758                    |                         | Sonderkredit            |
| 1023.11                              | Landbeschaffungen                     | offen                 |               | 116'720                    | 0                | 634       |               |           | 117'354                    |                         | Kompetenzbereich GR     |
| 1023.12                              | Landerwerb Burg                       | offen                 |               | 0                          |                  | 109'539   |               |           | 109'539                    |                         | Sonderkredit            |
| <b>999</b>                           | Total Ausgaben / Einnahmen            |                       |               |                            | 9'680'000        | 0         | 1'568'000     | 0         |                            |                         |                         |
|                                      | <b>Zunahme der Nettoinvestitionen</b> |                       |               |                            | 0                | 9'680'000 |               | 1'568'000 |                            |                         |                         |

## C BESTANDESRECHNUNG

| Konto     | Bestandesrechnung Zusammenzug<br>Einwohnergemeinde | 01. Januar 2012      | Zuwachs              | Veränderung          | Abgang | 31. Dezember 2012    |
|-----------|----------------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------|----------------------|
| <b>1</b>  | <b>AKTIVEN</b>                                     | <b>14'197'553.23</b> | <b>53'756'983.68</b> | <b>48'199'481.19</b> |        | <b>19'755'055.72</b> |
| <b>10</b> | <b>FINANZVERMÖGEN</b>                              | <b>10'910'370.63</b> | <b>52'273'000.23</b> | <b>47'961'822.69</b> |        | <b>15'221'548.17</b> |
| 100       | Flüssige Mittel                                    | 4'237'121.82         | 43'055'347.08        | 41'451'120.08        |        | 5'841'348.82         |
| 101       | Guthaben                                           | 3'310'419.71         | 6'715'966.95         | 6'418'043.81         |        | 3'608'342.85         |
| 102       | Anlagen                                            | 3'308'959.15         | 2'447'188.40         | 38'788.85            |        | 5'717'358.70         |
| 103       | Transitorische Aktiven                             | 53'869.95            | 54'497.80            | 53'869.95            |        | 54'497.80            |
| <b>11</b> | <b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>                         | <b>3'287'182.60</b>  | <b>1'483'983.45</b>  | <b>237'658.50</b>    |        | <b>4'533'507.55</b>  |
| 114       | Sachgüter                                          | 3'287'182.60         | 1'410'008.05         | 237'658.50           |        | 4'459'532.15         |
| 117       | Übrige aktivierte Ausgaben                         |                      | 73'975.40            |                      |        | 73'975.40            |
| <b>2</b>  | <b>PASSIVEN</b>                                    | <b>14'197'553.23</b> | <b>75'110'730.84</b> | <b>69'554'024.60</b> |        | <b>19'755'055.72</b> |
| <b>20</b> | <b>FREMDKAPITAL</b>                                | <b>8'242'237.65</b>  | <b>73'557'864.84</b> | <b>68'035'955.29</b> |        | <b>13'764'945.25</b> |
| 200       | Laufende Verpflichtungen                           | 6'198'437.65         | 67'598'967.54        | 66'492'155.29        |        | 7'306'047.95         |
| 202       | Langfristige Schulden                              | 2'000'000.00         | 5'500'000.00         | 1'500'000.00         |        | 6'000'000.00         |
| 205       | Transitorische Passiven                            | 43'800.00            | 458'897.30           | 43'800.00            |        | 458'897.30           |
| <b>21</b> | <b>HILFSKONTEN</b>                                 | <b>1'295'370.55</b>  | <b>1'295'370.55</b>  | <b>1'295'368.75</b>  |        | <b>1'295'368.75</b>  |
| 211       | Hilfskonten                                        |                      | 1'295'370.55         | 1'295'368.75         |        |                      |
| <b>22</b> | <b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>                       | <b>2'750'657.80</b>  | <b>257'495.45</b>    | <b>157'213.75</b>    |        | <b>2'850'939.50</b>  |
| 228       | Verpflichtungen                                    | 2'750'657.80         | 257'495.45           | 157'213.75           |        | 2'850'939.50         |
| <b>23</b> | <b>EIGENKAPITAL</b>                                | <b>3'204'657.78</b>  | <b>65'486.81</b>     | <b>65'486.81</b>     |        | <b>3'139'170.97</b>  |
| 239       | Eigenkapital                                       | 3'204'657.78         |                      | 65'486.81            |        | 3'139'170.97         |

## **Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Schenkon**

---

Als Rechnungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang, gemäss § 86 Gemeindegesetz) der Gemeinde Schenkon für das Jahr 2012 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommission und Controlling-Kommission des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schenkon, 18. März 2013

### **RECHNUNGSKOMMISSION SCHENKON**

Wüthrich Andreas, Präsident

Reber Marcel, Mitglied

Waldvogel Stefan, Mitglied

## ANTRAG UND VERFÜGUNG DES GEMEINDERATES

---

### 2.1 Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2012

#### A der Laufenden Rechnung

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 65'486.81 gegenüber einem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 743'800.00 ab.

#### B der Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst im laufenden Jahr mit einer Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 1'271'857.20 im Verwaltungsvermögen und Fr. 1'567'999.55 im Finanzvermögen ab.

#### C der Bestandesrechnung

#### Antrag des Gemeinderates

Die Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 65'486.81, die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 1'271'857.20 im Verwaltungsvermögen und Fr. 1'567'999.55 im Finanzvermögen, sowie die Bestandsrechnung seien zu genehmigen.

**GEMEINDERAT SCHENKON**

### 2.2 Verwendung des Aufwandüberschusses

Der Gemeinderat und die Rechnungskommission beantragen, den Aufwandüberschuss von Fr. 65'486.81 durch die Entnahme vom vorhandenen Eigenkapital zu decken:

- |                               |                         |
|-------------------------------|-------------------------|
| - Eigenkapital vor Abschluss  | <b>Fr. 3'204'657.78</b> |
| - Eigenkapital nach Abschluss | <b>Fr. 3'139'170.97</b> |

**GEMEINDERAT SCHENKON / RECHNUNGSKOMMISSION SCHENKON**

#### Eröffnung Kontrollbericht Regierungstatthalter

Der Kontrollbericht des Regierungstatthalters zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Der Regierungstatthalter des Amtes Sursee hat geprüft, ob die Rechnung 2011 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Er hat gemäss Bericht vom 14. August 2012 **keine aufsichtsrechtlich erheblichen** Mängel festgestellt (§ 106 Gemeindegesetz).

|                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------|
| <b>Traktandum 3</b><br><b>Abrechnung Sonderkredit „Neubau Werkhof“</b> |
|------------------------------------------------------------------------|

**Baubeschluss / Bauwerkerstellung**

Mit dem Bau der neuen Alterswohnungen bei der Kindergartenstrasse musste der sich dort befindende alte Werkhof seinem bisherigen Standort weichen. Die Genehmigung des entsprechenden Sonderkredites für den Bau des neuen Werkhofes erteilten die StimmbürgerInnen an der Gemeindeversammlung vom 7. September 2011. Zwischenzeitlich ist das Bauwerk abgeschlossen und seit einiger Zeit tritt am Dorfeingang ein ästhetisch sehr gelungener Werkhofneubau in Erscheinung. Nachstehend präsentiert sich die Bauabrechnung wie folgt:

**1 Ausgaben**

|                                                                         |                   |                          |
|-------------------------------------------------------------------------|-------------------|--------------------------|
| Baukostenabrechnung gemäss Architekturbüros                             | SFr. 1'253'355.40 |                          |
| In der Bauabrechnung nicht enthaltene Kosten für die Photovoltaikanlage | SFr. 104'412.45   |                          |
| <i>Total Bruttokosten</i>                                               |                   | <i>SFr. 1'357'767.85</i> |

**2 Einnahmen**

|                |  |        |
|----------------|--|--------|
| Kantonsbeitrag |  | SFr. - |
|----------------|--|--------|

**3 Nettobelastung Gemeinde**

**SFr. 1'357'767.85**

**4 Verbuchungsnachweise**

|                                    | Ausgaben                 | Einnahmen        |
|------------------------------------|--------------------------|------------------|
| Rechnung 2011                      | SFr. 235'768.20          | SFr. 0.00        |
| Rechnung 2012                      | SFr. 1'121'999.65        |                  |
| <i>Total gemäss Ziffer 1 und 2</i> | <i>SFr. 1'357'767.85</i> | <i>SFr. 0.00</i> |

**5 Kreditabrechnung**

|                                                                                           |  |                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|--|--------------------------|
| Bewilligte Kredite durch:                                                                 |  |                          |
| Beschluss Gemeindeversammlung für Werkhofgebäude am 7. September 2011                     |  | SFr. 1'200'000.00        |
| Beschluss Gemeindeversammlung für die Erstellung einer Photovoltaikanlage am 24. Mai 2012 |  | SFr. 120'000.00          |
| <i>Total bewilligte Kredite</i>                                                           |  | <i>SFr. 1'320'000.00</i> |
| Bruttokosten gemäss Ziffer 1                                                              |  | SFr. 1'357'767.85        |
| <b>Kreditüberschreitung</b>                                                               |  | <b>SFr. 37'767.85</b>    |

**Begründung / Stellungnahme zur Kreditüberschreitung**

Die Kostenüberschreitung macht knapp 3% der Investitionssumme aus. Die geringe Kostenüberschreitung ist vor allem auf Mehrkosten für die aufwendigere Fassadenverkleidung, die Beschichtung des Hallenbodens, und für zusätzliche Malerarbeiten (Wände) zurück zu führen.

## 7 Antrag zur Bewilligung eines Zusatzkredites

|                                          |             |                  |
|------------------------------------------|-------------|------------------|
| Kreditüberschreitung gemäss Ziffer 5     | SFr.        | 37'767.85        |
| abzüglich teuerungsbedingte Mehrausgaben | SFr.        | -                |
| abzüglich gebundene Ausgaben             | SFr.        | -                |
| <b>Zusatzkredit</b>                      | <b>SFr.</b> | <b>37'767.85</b> |

### **Antrag Rechnungskommission**

Die Rechnungskommission hat die Sonderkreditabrechnung geprüft und in allen Teilen für richtig befunden. Sie stellt fest, dass die Ausgaben und Einnahmen richtig ermittelt sind und mit der Gemeindebuchhaltung übereinstimmen. Sie beantragt die Genehmigung der Abrechnung.

Schenkon, 18. März 2013

**RECHNUNGSKOMMISSION SCHENKON**

### **Dank**

Die Gemeinde Schenkon darf auf das neue Bauwerk stolz sein. Alle am Bau beteiligten Planer, Handwerker und Unternehmer haben gute Arbeit geleistet – Ihnen gehört ein herzliches Dankeschön. Dem Team des Werkdienstes steht mit dem neuen Werkhof eine grosszügige zeitgemässe Infrastruktur zur Verfügung, welche beste Voraussetzung bildet, um der Bevölkerung einen guten Service Public bieten zu können.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Sonderkreditabrechnung für den Werkhofneubau.

**GEMEINDERAT SCHENKON**

## Traktandum 4

### **Ersatzwahl Mitglied Urnenbüro für die Amtsperiode 2012/2016**

#### **Ersatzwahl eines Mitgliedes des Urnenbüros**

An der Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2012 erfolgte die ordentliche Neuwahl der Urnenbüromitglieder für die Amtsperiode 2012-2016.

Mit Bedauern musste die Gemeinde Schenkön zur Kenntnis nehmen, dass das gewählte Urnenbüromitglied Frau Ilona Schrepfer-Bader, Obertannberg 5, 6214 Schenkön, verstorben ist. Die Verstorbene amtierte als pflichtbewusstes Urnenbüromitglied während mehreren Jahren. Auch stellte sie ihre Dienste in der Seniorengruppe und in der Partei zur Verfügung. Schenkön verdankt ihr das grosse Engagement über den Tod hinaus bestens.

Auf Grund dessen ist nun eine Ersatzwahl vorzunehmen.

Bis zum heutigen Zeitpunkt sind von den Ortsparteien noch keine Wahlvorschläge eingegangen.

Weitere Wahlvorschläge können bis zur Gemeindeversammlung eingereicht werden.

#### **Antrag des Gemeinderates**

Ersatzwahl eines Mitgliedes des Urnenbüros für die Amtsperiode 2012/2016.

**GEMEINDERAT SCHENKÖN**



## Traktandum 5

# Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen den Einwohnergemeinden Beromünster und Schenkon betreffend Änderung der Gemeindegrenze „Gebiet Tann“

### Grenzänderung im Weiler Tann

Die Gemeinden Schenkon und Beromünster beabsichtigen im Weiler Tann die Gemeindegrenze zu bereinigen. Vorgesehen ist, eine Fläche von knapp 3 ha aus dem Gemeindegebiet Beromünster (Ortsteil Gunzwil) zu entlassen und der Gemeinde Schenkon zuzuschlagen. Im Verfahren zur Gemeindegrenzbereinigung haben die beiden Räte einen Vorschlag ausgearbeitet, welcher aus diversen Verhandlungen zwischen den Räten zu Stande kam. Für die Gemeindegrenzänderung waren unter anderem folgende Aspekte massgebend:

- Der Weiler Tann, welcher grösstenteils auf Gebiet Schenkon liegt, bildet raumplanerisch eine Einheit;
- Schenkon besitzt im Weiler Tann eine Gesamtschule. Die Schulkinder des Ortsteil „Tann“ Gunzwil besuchen seit jeher die Gesamtschule in Tann (Distanz ca. 50 Meter);
- Die Ausrichtung der Bewohner des Weilers Tann ist nach Schenkon / Region Sursee gerichtet (regionale Infrastrukturbeanspruchung / Einkauf / Kultur / etc.);
- Die Kapelle Tann gehört bereits zur Kirchgemeinde Sursee.

Beide Räte haben der Gemeindegrenzänderung gemäss Plan im Anhang zugestimmt. Auch wurden sämtliche betroffenen Grundeigentümer angehört und diese haben der Änderung schriftlich zugestimmt. Der Gemeinderat Beromünster stellte an der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2012 die vorgesehene Grenzänderung den StimmbürgerInnen vor. Es gab dazu keinerlei Opposition. Auch in der Gemeinde Schenkon besteht dagegen kein Einwand.

### Zustimmung beider Gemeinden

Gemäss Bericht des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartements Luzern (BUWD) vom 26. Oktober 2012 ist mit Blick auf die Ausgangslage die geplante Anpassung der Gemeindegrenze im Gebiet Tann zweifellos zweckmässig und sachgerecht, zumal diese in beiden Gemeinden und auch bei den betroffenen Grundeigentümern auf Zustimmung stösst. Eine solche Veränderung im Gemeindegebiet ist regelmässig nach dem Verfahren gemäss den §§ 67 und 68 des Gemeindegesetzes durchzuführen, also nach dem gleichen Verfahren, welches bei Veränderungen im Gemeindebestand zur Anwendung gelangt. Solche Veränderungen im Gemeindegebiet haben die Verlegung von Grenzen zum Gegenstand, ohne dass Gemeinden neu gegründet oder aufgelöst werden.

Die rechtliche Grundlage für die Durchführung des Grenzänderungsverfahrens ist in der Gemeinde Schenkon in Art. 17 Abs. 3 und Art. 18 und in der Gemeinde Beromünster in Art. 21 der Gemeindeordnung geregelt.

Da die vorgesehene Änderung vom Kanton nicht im vereinfachten Verfahren nach Geoinformationsgesetz zugelassen wird, müssen die StimmbürgerInnen von Schenkon und Beromünster an der Gemeindeversammlung darüber befinden. In der Gemeinde Beromünster muss dieser Beschluss zudem auch noch an der Urne sanktioniert werden. Am Schluss ist noch die Genehmigung des Regierungsrates erforderlich.

Der öffentlich-rechtliche Vertrag zwischen Schenkon und Beromünster kann auf der Gemeindegrenzkanzlei Schenkon eingesehen oder bezogen werden. Auch kann er unter [www.Schenkon.ch/Verwaltung/Gemeindeversammlung](http://www.Schenkon.ch/Verwaltung/Gemeindeversammlung) herunter geladen werden.

### Antrag des Gemeinderates

Genehmigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Einwohnergemeinden Beromünster und Schenkon betreffend Änderung der Gemeindegrenze „Gebiet Tann“

**GEMEINDERAT SCHENKON**

# Grenzregulierungsplan



## Traktandum 6

# Engagement der Gemeinde für Gemeindeentwicklungsmassnahmen

### **Gemeindeentwicklungen rechtzeitig beeinflussen**

Ähnlich wie es in der Privatwirtschaft passiert, tut auch eine aufstrebende Gemeinde gut daran, sich bezüglich ihrer mittel- bis langfristigen Entwicklung weitsichtig Gedanken zu machen. Dabei sind anbahnende Tendenzen und Entwicklungen in verschiedenen Bereichen frühzeitig zu erkennen, um daraus folgend richtige Weichen zu stellen und Massnahmen treffen zu können.

Die Schenkoner Gemeindebehörden haben in dieser Hinsicht seit jeher ein gutes Gespür gehabt und in den Entwicklungsjahren, dort wo es sinnvoll und nötig war, ihren Einfluss geltend gemacht und unterstützend gewirkt. Teils erfolgte dies durch die Sicherung und/oder dem gezielten Erwerb von Immobilien durch die Gemeinde selbst. Auch nahm die Gemeindebehörde stets stark Einfluss in die Raumplanungsmassnahmen. Aktuelle Gegebenheiten entsprechend gewährte die Gemeinde auch Unterstützung und Hilfe bei baulichen Gebietserschliessungen. Wo es Situationen nötig machten, leistete die Gemeinde vereinzelt auch schon finanzielle Starthilfen.

Gemäss dem aktuellen Gemeindeleitbild möchte der Gemeinderat Schenkon sein Engagement für solche oder ähnliche Gemeindeentwicklungsmassnahmen wie bis anhin fortführen.

Derzeit stehen beim Gemeinderat folgende Gemeindeentwicklungsmassnahmen im Raum:

### **Landbeschaffung für spätere Gemeindeentwicklung**

Die bauliche Entwicklung einer Gemeinde hängt weitgehend auch immer von den gegebenen Land-Eigentumsverhältnissen ab. So kommt es vor, dass eine Gemeinde schön gelegenes Areal einzonen möchte, der Landeigentümer aber keine Verkaufsbereitschaft zeigt oder dass dem Landeigentümer kein Realersatzland angeboten werden kann. Mit einer vorausschauenden Landpolitik versucht der Gemeinderat Gegensteuer zu geben.

Unter diesem Aspekt konnte die Gemeinde mit der Familie Liechti, Unterlehn, Gunzwil an einer Landwirtschaftsfläche von rund 13 ha (Grundstück Nr. 342 GB Schenkon) ein Kaufrecht sichern. Der direkte Erwerb des Landes durch die Gemeinde ist wegen des Gesetzes über das bäuerliche Bodenrecht leider nicht möglich. Konkret beabsichtigt die Gemeinde dieses Areal ins Dorf-Entwicklungsgebiet zu platzieren, um so bei einer nächsten Ortsplanung entwicklungs- und baumässig Einfluss nehmen zu können. Die Umplatzierung im Tauschverfahren ist jedoch nur möglich, wenn ein Landwirt dazu motiviert werden kann.

Eine Umtauschlösung für das Land im Unterlehn ist im heutigen Zeitpunkt noch nicht reif. Im Sinne einer Zwischenregelung überträgt nun die Gemeinde das Kaufrecht an den 13 ha Land an Familie Renggli, Greuel, Schenkon, welche im Gebiet Zellfeld-Zellburg bereits Besitzer von Bauerwartungsland ist. Für den Landkauf von Familie Liechti an Familie Renggli gewährt die Gemeinde an Familie Renggli für die Kaufpreiszahlung von Fr. 900'000.-- ein fest verzinsliches Darlehen in der gleichen Höhe. Das von der Gemeinde eingeräumte Darlehen wird mittels eines vererblichen und übertragbaren Kaufrechts zu Gunsten der Gemeinde auf die Dauer von 10 Jahren abgesichert.

Mit diesem Akt (Weitergabe Kaufrecht / Darlehensgewährung / Neubegründung Kaufrecht z.G. Gemeinde) kann die Gemeinde sicherstellen, dass sie im Rahmen einer nächsten Ortsplanungsrevision Realersatzland an einzonungswillige Grundeigentümer zur Verfügung stellen kann.

### **Erhalt des Dorfrestaurants**

Schenkons Gastronomie erlebt in diesem Jahr eine Umbruchphase. Begründet wird dies damit, dass die Wirtfamilie Graf vom Restaurant Zellfeld im Herbst dieses Jahres in Pension geht und die Gaststätte veräussern will. Den gleichen Entschluss hat vor einiger Zeit auch das Wirtepaar Mattmann vom Gasthaus Ochsen geäussert mit gleichzeitigem Gedanke, den Ochsen wegen der alten Bausubstanz abzubrechen, ohne dass an diesem Ort eine neue Gaststätte entsteht.

Es zeigt sich, dass es nicht einfach ist, für das verbleibende eigentliche Dorfrestaurant Zellfeld, eine Nachfolge zu finden. Für die Gemeinde ist es eminent wichtig, dass in Schenkon mindestens ein Restaurant bestehen und erhalten bleibt. Ein Dorfrestaurant bildet eine wichtige soziale Komponente wo man sich u.a. zu und nach Sitzungen, nach Versammlungen und nach Vereinsanlässen treffen kann.

Der Gemeinderat steht mit der Wirtfamilie Graf in Verbindung, dass für die Zellfeldnachfolge baldmöglichst ein gut ausgebildetes, versiertes junges Wirtepaar gefunden werden kann. Das Zellfeld mit seinen rund 120 Besucherplätzen, mit den 7 Gästezimmern, der Wirtwohnung und dem grossem Parkplatz bietet jungen Wirtsleuten eine gute Existenz. Damit das einzige Restaurant im Dorf erhalten werden kann, ist der Gemeinderat nicht abgeneigt, einem geeigneten neuen Wirtepaar mit einer finanziellen Unterstützung den Start gut zu ermöglichen. Varianten für ein Engagement der Gemeinde wären wie folgt denkbar:

- Zinsgünstige Darlehensgewährung mit Grundpfandabsicherung; oder
- Gewährung einer Bürgschaft; oder
- Gemeindebeteiligung an einer neuen Dorfrestaurant AG.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt gemäss obiger Umschreibung, vom Engagement der Gemeinde für Gemeindeentwicklungsmassnahmen mit entsprechenden Auswirkungen auf die Gemeindevestitionsrechnung und den Gemeindemittelbedarf, Kenntnis zu nehmen.

**GEMEINDERAT SCHENKON**

### **Traktandum 7**

#### **Dienstjubiläum Gemeindeschreiber**

Hüsler Fritz, langjähriger Gemeindeschreiber von Schenkon darf heuer sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Diese langjährige Tätigkeit für die Gemeinde Schenkon bedarf einer speziellen Würdigung an der kommenden Gemeindeversammlung, hat er doch durch seine weitsichtige und visionäre Arbeit sehr zum Wohl unseres heutigen Schenkons beigetragen.

### **Traktandum 8**

#### **Verschiedenes - Umfrage**

## Für Ihre Notizen

---

A series of horizontal dotted lines providing space for notes.

## Für Ihre Notizen

---

A series of horizontal dotted lines for taking notes.



